

Pressemeldung

Frankfurt am Main, 16. November 2018 –

Hessischer Schulpreis 2018

Hessische Schulen für erfolgreiche Berufsorientierung ausgezeichnet – Johann-Heinrich-Alsted-Schule in Mittenaar ist unter den Preisträgern der zehn besten Hauptschulen in Hessen

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in der IHK Frankfurt wurden den Gewinnerschulen vom Hessischen Industrie- und Handelskammertag (HIHK) mit dem IHK Schulpreis 2018 ausgezeichnet. Alle eingeladenen Gewinnerschulen – zehn Hauptschulen, zehn Realschulen und sechs Gymnasien aus ganz Hessen – erhielten Urkunden für ihr vorbildliches Engagement. Die Johann-Heinrich-Alsted-Schule erreichte den neunten Platz.

Der hessische IHK Schulpreis hat Tradition: Im nunmehr 13. Jahr zeichnen die hessischen Industrie- und Handelskammern (IHKs) Schulen aus ganz Hessen aus, die ihre Absolventinnen und Absolventen durch eine erfolgreiche Berufsorientierung besonders gut auf die Arbeitswelt vorbereitet haben.

„Sowohl die Haupt- und Realschulen als auch unsere Gymnasien leisten einen unverzichtbaren Beitrag beim Übergang in Ausbildung und Beruf. Sie fördern die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler und legen den Grundstein für die Fachkräfte von morgen“, betonte Hessens Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz im Rahmen der Preisverleihung. „Dass wir uns dabei auf verlässliche Partner in Industrie und Handwerk verlassen können, freut mich umso mehr – belegt es doch, dass Politik und Wirtschaft an einem Strang ziehen und gemeinsam Antworten auf den Fachkräftemangel finden. Ich gratuliere den ausgezeichneten Schulen herzlich und wünsche weiterhin viel Erfolg.“

Mit Blick auf die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt und anhaltend hohe Abbrecherquoten in Ausbildung und Studium unterstrich Robert Lippmann, Geschäftsführer des HIHK, die Bedeutung von Orientierungsangeboten an allen Schulformen – und den Unterstützungsbedarf der Schulen selbst.